



VBGF-Mitgliederversammlung vom 24.5.2018

Informationen des BAG

Strategien NCD und Sucht

- 6. September 2018: Zweite Stakeholderkonferenz Sucht, Thema «Gesundheitliche Chancengleichheit». Stakeholderkonferenz NCD zu diesem Thema hat im Januar 2018 stattgefunden.
- Jährliche Themenschwerpunkte: Die Umsetzung der NCD-Strategie, der Nationalen Strategie Sucht sowie der Massnahmen im Bereich «Psychische Gesundheit» erfolgen ab 2018 unter einem jährlichen Themenschwerpunkt. Diese dienen als Basis für die Planung der Aktivitäten (z.B. Forschung, Kommunikation, Stakeholderkonferenzen). Das Jahr 2018 startete mit dem Thema «Gesundheitliche Chancengleichheit». Die weiteren Themenschwerpunkte sind: 2019 «Lebensphase Alter» (Stakeholderkonferenz NCD und Sucht gemeinsam am 6. Mai 2019), 2020 «Lebensphase Kinder und Jugendliche» (Stakeholderkonferenz NCD im Juni 2020 und Sucht im Herbst 2020).
- Jahresbericht 2017 NCD und Jahresbericht 2017 Sucht wurden im Mai publiziert.
NCD: www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-nicht-uebertragbare-krankheiten.html → Dokumente
Sucht: www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-sucht.html → Dokumente

Monitoring und Forschung

- NCD- und Sucht-Monitoring-System MONAM: Die Online-Plattform MONAM wird mit Obsan realisiert und soll in der 2. Hälfte 2018 aufgeschaltet werden. Damit können unter anderem Synergien zu den Indikatoren Gesundheit2020 genutzt werden.
- [Forschungsbericht](#) zu Langsamverkehr (d.h. Fortbewegung per Velo, zu Fuss,...) und Körpergewicht, «Auswertung Mikrozensus Mobilität und Verkehr – Mobilität und BMI»
- Mitfinanzierung und Begleitung der Studie [«Quantified Self – Schnittstelle zwischen Lifestyle und Medizin»](#), publiziert am 5.4.2018. von TA-SWISS. Ziel war Erhalten von Anhaltspunkten zu Auswirkungen von Gesundheits-Apps.
- Broschüre «Chancengleichheit und Gesundheit: Zahlen und Fakten für die Schweiz»
<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/gesundheitsliche-chancengleichheit/aktivitaeten-zur-foerderung-der-chancengleichheit.html>

Gesundheitsförderung und Prävention: Fokus Lebensphasen

Kinder und Jugend:

- **Frühe Kindheit:** Wir erstellen aktuell ein Konzept zur Prävention in der frühen Kindheit aus gesundheitspolitischer Sicht (mit Unterstützung Martin Hafens). Das Konzept beinhaltet sowohl theoretische Überlegungen und Argumente als auch Massnahmen zu den Handlungsfeldern Koordination und Vernetzung, Forschung, Information und Sensibilisierung sowie ein

Pilotprojekt in der Gesundheitsversorgung. Bspw. wird eine Studie in Auftrag gegeben, die Wissens- und Datenlücken aufzeigt und Empfehlungen für künftige Forschungsvorhaben formuliert. Zudem sollen die Resultate aus Konzept und Forschung attraktiv aufbereitet und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Koordination mit den Kantonen wird sichergestellt.

Erwachsene / BGM:

- **Institutionelle Plattform im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement:**
Das BAG etabliert gemeinsam mit SECO und BSV und zentralen Schlüsselakteuren eine Institutionelle Plattform im Bereich BGM (IP BGM).

Gesundheitsförderung und Prävention: Fokus Risiko- und Schutzfaktoren

Alkoholprävention:

- **Finanzierung nach Art. 43a.** Das nächste Einreichdatum für die regulären Alkoholpräventionsgesuche ist der 15. Juni 2018. Die Kleinprojekte können jährlich zu zwei Zeitpunkten (i.d.R. 15. März und 15. September) eingereicht werden. Eine Neuerung von Seiten Finanzdepartement gibt vor, dass die finanzielle Unterstützung 50% nicht überschreiten soll. Maximal und nur mit Begründung werden 80% eines Projektes subventioniert.
Projektfinanzierung: [\\adb.intra.admin.ch\BAG\\$\Org\NCD\4_Gesundheitsförderung und Prävention\81_ALKOHOL\Projektfinanzierung Alkohol](\\adb.intra.admin.ch\BAG$\Org\NCD\4_Gesundheitsförderung und Prävention\81_ALKOHOL\Projektfinanzierung Alkohol)
Kleinprojekte: [\\adb.intra.admin.ch\BAG\\$\Org\NCD\4_Gesundheitsförderung und Prävention\81_ALKOHOL\Projektfinanzierung Alkohol\Kleinprojekte](\\adb.intra.admin.ch\BAG$\Org\NCD\4_Gesundheitsförderung und Prävention\81_ALKOHOL\Projektfinanzierung Alkohol\Kleinprojekte)

Tabakprävention:

- **Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (TabPG):** Die 1287 Stellungnahmen, die im Rahmen der Vernehmlassung zum TabPG eingingen, sind hier online publiziert: www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-gesundheit/sucht/tabak/tabakpolitik-schweiz/entwurf-tabakproduktegesetz.html?_organization=317. Das BAG ist daran, diese Eingaben auszuwerten und hat zum Ziel, den überarbeiteten Gesetzestext anfangs 2019 an das Parlament zu überweisen.
- **Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts zur «Aufhebung der der Allgemeinverfügung des BLV zu elektrischen Zigaretten, elektronischen Zigaretten, E-Zigaretten»:** Die Allgemeinverfügung des BLV, mit welcher das Verbot der Inverkehrbringung von E-Zigaretten mit Nikotin bis dato untersagt war, wurde aufgrund von formalen Überlegungen durch das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 24. April 2018 aufgehoben. Damit können E-Zigaretten mit Nikotin ab sofort gemäss Cassis de Dijon-Prinzip in der Schweiz gemäss EU-Standard vertrieben oder auch hergestellt werden.

Illegale Drogen:

- **Cannabis:** Am 14.6.2018 behandelt der Nationalrat die Motionen [17.4111 Sauter](#); [17.4112 Barrile](#); [17.4113 Rytz](#); [17.4114 Bertschy](#), welche einen Experimentierartikel im Betäubungsmittelgesetz als Grundlage für Studien zur regulierten Cannabis-Abgabe fordern. Eine identische Motion [17.4210 Zanetti Roberto](#) wurde im Ständerat am 15.3.2018 angenommen. Der Bundesrat empfiehlt diese Vorstösse zur Annahme. Eine solche gesetzliche Grundlage würde es erlauben, neue Regulierungsansätze im Bereich der nicht medizinischen Verwendung von Cannabis zeitlich und räumlich begrenzt und wissenschaftlich begleitet auszutesten. Das Ziel einer allfälligen Neuregelung wäre es, einen im Vergleich zum aktuell geltenden Verbot besseren Jugend- und Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Weiter geht die [parlamentarische Initiative 17.440 der Grünen Fraktion](#), welche Cannabis mit einem Bundesgesetz zur Hanfregulierung ohne Pilotversuche umfassend legalisieren will.

Bewegungsförderung:

- **actionsanté:** BAG und BLV entwickeln actionsanté (Initiative zur Förderung des Dialogs zwischen Unternehmen und Bund) weiter.

BAG: Aktionsbereiche „Bewegungsfreundliches Umfeld“ und „Gesundheitskompetenz“ stärken und ausbauen. Fokus 2017/2018: Zusammenarbeit mit öffentlichen Verkehrsbetrieben sowie der Sport- und Outdoorbranche.

Veranstaltung eines actionsanté Bewegungsanlasses am 12.11.2018 (anstatt actionsanté Jahreskonferenz) und Ausbau der actionsanté Kommunikation an relevante Branchen im Bewegungsbereich (einmalige Herausgabe eines Magazins und Aufsetzung eines Infoletters im 2018), um aufzuzeigen wie die Wirtschaft vermehrt zur Bewegungsförderung beitragen und davon profitieren kann.

BLV: Aktionsbereiche „Zusammensetzung und Angebot von Lebensmitteln“ und „Marketing und Werbung“ stärken und ausbauen.

- **KOMO:** Das BAG unterstützt via der **Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO** ([Webseite](#)) dieses Jahr drei Mobilitätsprojekte. 1. Das Projekt **bike sharing locarnese** ([Webseite](#)), das das Veloverleihsystem von Locarno auf die umliegenden Gemeinden ausweitet; 2. Das Projekt **Aktive Mobilität und Gesundheit** ([Webseite](#)), das die Zusammenarbeit zwischen Fachleuten der Raum- und Verkehrsplanung und der Gesundheitsförderung fördern möchte und 3. Das Projekt **Bike2schoolsafety** ([Webseite](#)) das mit seinem Angebot das bisher fehlende Sicherheitsmodul für Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren aufbauen wird. Die **nächste KOMO-Ausschreibung** für neue nachhaltige Mobilitätsprojekte erfolgt im Herbst 2018 (Eingabefrist 31.10.18).
- Mit der **nationalen Kampagne Velo-Mittwoch** ([Webseite](#)) unterstützen das BFE und BAG eine sympathische Mitmach-Aktion, welche die Bevölkerung der Schweiz motiviert, auf das gesunde und energieeffiziente Zweirad umzusatteln. Denn wer sich am Mittwoch auf das Velo oder E-Bike schwingt und mit der Velo-Mittwoch-App seine Fahrten aufzeichnet, kann Preise gewinnen. Dieses Jahr soll der Velo-Mittwoch bekannter werden. Es wird auch ein Fokus auf die UmsteigerInnen gesetzt und Multiplikatoren wie bike2work eingesetzt. Falls auch die VBGF-Mitglieder den Velo-Mittwoch bekannter machen möchten: Werbematerial kann bei Pro Velo Schweiz bezogen werden.
- **Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung:** Mit den Modellvorhaben wird lokalen, regionalen und kantonalen Akteuren ein Anreiz gegeben, innovative Lösungsideen in den vom Bund gesetzten Schwerpunkten zu entwickeln und vor Ort zu erproben. Das Erreichte sowie das Gelernte sollen verankert und Vorbild für andere Vorhaben werden. Gegenwärtig wird die 3. Generation Modellvorhaben evaluiert und valorisiert. Ausserdem hat nun die Themenfindung für die Schwerpunkte der nächsten Generation Modellvorhaben begonnen. Das BAG setzt sich auch in dieser Runde für die Gesundheitsförderung ein, insbesondere für die Bewegungsförderung durch die Schaffung von bewegungsfreundlichen Umgebungen.

Früherkennung und Frühintervention:

- Mit einem neuen Rahmenkonzept, das in diesem Jahr erarbeitet wird, wird der Ansatz gestärkt und auf die Strategien NCD/Sucht ausgerichtet. Ziel ist eine F+F-Landschaft abzubilden, mit bewährten und innovativen Projekten / Aktivitäten über alle Lebensphasen hinaus, die verschiedenen Settings abdeckend und mit unterschiedlichen Gefährdungspotentialen (Psychische Gesundheit, Verhaltenssuchte, Substanzen). Ein besonderes Augenmerk soll auf vulnerable und benachteiligte Gruppen gelegt werden (z.B. internalisierendes Verhalten wie Ängste oder Essstörungen).

Gesundheitsförderung und Prävention: Dienstleistungen zugunsten der Kantone

- Der *Fachverband Sucht* für die Deutschschweiz und *Groupement Romand d'Etudes des Addictions (GREA)* für die Romandie wurden vom BAG beauftragt:
- Das Monitoring zu den kantonalen Gesetzgebungen Alkohol und Tabak weiterzuführen. Diese sind auf der BAG-Webseite aufgeschaltet: www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-gesundheit/sucht/tabak/tabakpolitik-kantone.html und www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/mensch-gesundheit/sucht/alkohol/alkoholpraevention-kantone.html

- Die NCD- und Suchtthemen in den Kantonen zu sammeln und dem BAG für die *Newsletter in den Kantonen* zu NCD- und Suchtthemen zuzustellen. Es wird einen BAG-Newsletter für kantonsrelevante Themen in der Deutschschweiz und einen in der Romandie geben. Ab Juni kann man sich gratis für beide Newsletter abonnieren.
- Die kantonalen Treffen in der Deutschschweiz und Lateinischen Schweiz sowie die strategische Plattform zu organisieren. Das erste kantonale Treffen in der Romandie ist am 1. Oktober nachmittags im Hotel Continental in Lausanne zum Thema «*Comprendre les réseaux sociaux pour les utiliser dans les domaines addictions/MNT*». Das erste kantonale Treffen in der Deutschschweiz findet am 18. Oktober nachmittags zum Thema *psychische Gesundheit und Sucht* im Volkshaus in Zürich statt. Die Einladungen mit dem konkreten Programm werden noch verschickt.

Ab Ende Mai steht zudem gratis ein Medienspiegel für NCD- und Suchtthemen zur Verfügung. Dieser berücksichtigt die Berichterstattung in Print- und Onlinemedien sowie in Radio und Fernsehen.

Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV)

Projektförderung Prävention in der Gesundheitsversorgung

- Le processus de choix de projet dans le cadre du Soutien de projets « Prévention dans le domaine des soins » est en cours. L'OFSP et PSCH sont impliqués conjointement dans ce processus. Pour cette première soumission (le délai était fixé au 15 avril 2018), nous avons reçu plus de 100 esquisses de projets. Actuellement nous sommes dans la phase du choix des projets (environ 20) qui poursuivront le processus. Les acteurs qui nous ont soumis des projets seront informés d'ici le 30 mai sur la poursuite ou non de leur projet. Le délai pour la soumission complète des projets choisis a été fixé au 31 juillet prochain. La validation finale sur les projets retenus sera faite dans le courant du mois de novembre par le CF de PSCH.
- Le « Call for proposal » pour 2019 sera lancé mi-novembre. En parallèle nous allons également lancer pour 2019 un appel d'offre sur une thématique spécifique, dans le cadre de la prévention dans le domaine des soins, que nous sommes en train de définir.

Therapie für übergewichtige und adipöse Kinder und Erwachsene

- Um die Therapie für übergewichtige und adipöse Kinder in der Schweiz weiter zu optimieren, wurden vom BAG und vom Fachverband Adipositas im Kindes- und Jugendalter verschiedene Massnahmen lanciert (z.B. Ausbildung zum Adipositas-Coach, Webseite). Für die Therapie von adipösen Erwachsenen hat das BAG in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie/ Schweizerischen Arbeitsgruppe Metabolismus und Obesitas sowie unter Mitwirkung von verschiedenen Berufsgruppen einen Praxisleitfaden Adipositas für Ärztinnen/Ärzte und Gesundheitsfachpersonen erstellt (Webseite).

Referenzrahmen Selbstmanagement-Förderung bei chronischen Krankheiten und Sucht

- In einem Kooperationsprojekt von BAG und GELIKO mit weiteren interessierten Partnern wurde ein Referenzrahmen zur Selbstmanagement-Förderung bei chronischen Krankheiten erstellt. Fokus des Referenzrahmens sind nichtübertragbare Krankheiten, Sucht und psychische Erkrankungen. Der Referenzrahmen wird im Jahr 2018 publiziert

SafeZone.ch

- Das Online-Portal SafeZone.ch berät Betroffene, deren Angehörige und Nahestehende, Fachpersonen und Interessierte zu Suchtfragen (Webseite). Die Beratungsangebote sind kostenlos und anonym. Dieses Portal wurde erweitert und steht seit Herbst 2017 auch in französischer Sprache und damit für die Romandie zur Verfügung.

Analyse Ist-Zustand präventiver Angebote im Sinne der Prävention in der Gesundheitsversorgung (PGV) in der ambulanten Praxis 2017/2018

- Der Schlussbericht mit Empfehlungen für die Umsetzung der PGV im ambulanten Bereich und zum Umgang mit identifizierten Problemstellungen oder Handlungsfeldern wird Ende Juni 2018 erwartet. Wenn sich Finanzierungsprobleme/-schwierigkeiten/-lücken abzeichnen

sollten, wird in einem Folgeprojekt eine genaue Analyse derselben geplant mit anschliessender Evaluation innovativer Finanzierungsmodelle - dies mit dem Ziel die Finanzierung präventiver Leistungen im Sinne von PGV in der gesamten Gesundheitskette in Zukunft sicherstellen zu können.

Umsetzung Massnahmen Finanzierung Strategie Sucht

- Austauschsitungen mit VertreterInnen ausgewählter Kantone, SODK und GDK haben stattgefunden. Die gesammelten Bedürfnisse werden an der KKBS-Sitzung präsentiert und diskutiert werden. Mit den Vertretern aller Kantone wird gemeinsam evaluiert werden in welcher Art und Weise (Analyse, Projekte, Empfehlungen o.ä.) das BAG die Finanzierung der Suchthilfe unterstützen kann.

Tabakpräventionsfonds TPF

Kantonale Programme

- Die Arbeitsgruppe für den Massnahmenbereich 1 NCD, bestehend aus BAG, TPF, GDK und GFCH, hat eine Konzeptvorlage und Grundsätze für kantonale Programme erstellt. Diese werden in Kürze auf der Website der GDK zur Verfügung stehen. Der TPF übernimmt diese Grundlagen und passt seine Dokumente und Formulare für kantonale Programme entsprechend an.
- Kinder und Jugendprogramm: Es gibt keine spezifischen neuen Informationen. Die Umsetzung des Programms läuft gemäss Konzept.